

Presse-Information

8. Mai 2019

Hyundai Motorsport startet erneut bei 24h Nürburgring

- Teilnahme beim Qualifikationsrennen Mitte Mai als Vorbereitung
- Ein Hyundai i30 N TCR und ein Hyundai Veloster N TCR treten in TCR-Klasse an
- Seriennahe Rennversion des Hyundai i30 Fastback N für Klasse VT2

Hyundai Motorsport startet auch 2019 mit zwei Fahrzeugen in der TCR-Klasse beim traditionellen 24h-Rennen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife und setzt beim Qualifikationsrennen (18./19. Mai 2019) seine Vorbereitung für das ADAC Total 24h-Rennen fort. Das sechsstündige Event ist damit die Generalprobe für die 47. Auflage des „Eifelmarathons“, der vom 20. bis 23. Juni ausgetragen wird.

Beim Qualifikationsrennen setzt Hyundai Motorsport zwei Fahrzeuge ein: einen i30 N TCR und einen Veloster N TCR – beide entwickelt von der Kundensportabteilung in Alzenau (Unterfranken). Beide Tourenwagen haben in der VLN-Langstreckenmeisterschaft bereits Erfolge auf der Nordschleife gefeiert und belegten beim Auftaktrennen dieser Saison in ihrer Klasse die Positionen zwei und drei. Im vergangenen Jahr gelangen dem Hyundai i30 N TCR bei drei Rennen Top-drei-Ergebnisse, darunter ein zweifacher Podesterfolg beim Qualifikationsrennen.

Beide Fahrzeuge sind auf der Nordschleife mit dem für Kunden erhältlichen Langstreckenpaket ausgerüstet. Der bewährte 2-Liter-Turbomotor und das sequenzielle Sechsgang-Getriebe werden weiterhin eingesetzt. Bei den Langstreckenrennen werden die Hyundai mit ABS, einer Schnelltankvorrichtung sowie – beim 24h-Rennen – mit Zusatzscheinwerfern für das Fahren im Dunkeln ausgerüstet.

Für das sechsstündige Qualifikationsrennen hat Hyundai Motorsport ein starkes Aufgebot mit jeweils drei Piloten pro Fahrzeug zusammengestellt. Den Hyundai i30 N TCR steuern die Nürburgring-Spezialisten Andreas Gülden, Manuel Lauck und der ehemalige DTM-Pilot Peter Terting. Das Trio belegte im vergangenen Jahr beim Eifelmarathon den zweiten Rang in der TCR-Klasse. Gülden kehrt damit ins Team zurück, während Terting bereits ein Routinier in TCR-Autos von Hyundai ist. Der Bayer startete mit dem i30 N TCR bereits in der TCR Europe und der TCR Korea. 2018 stellte er im Qualifying für das 24h-Rennen einen neuen TCR-Rekord auf. Lauck steuerte den Hyundai Veloster N TCR beim VLN-Saisonauftakt, dem Europa-Debüt des Tourenwagens.

Marc Basseng, ehemaliger Gesamtsieger des 24h-Rennens, führt beim Qualifikationsrennen das Fahrertrio im Hyundai Veloster N TCR an. Seine Teamkollegen sind Nico Verdonck, in den Jahren 2017 und 2018 Klassensieger auf dem Nürburgring, sowie Moritz Oestreich.

Für das 24h-Rennen werden die Fahrertrios jeweils mit einem vierten Fahrer ergänzt. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Hyundai Motorsport Teamdirektor Andrea Adamo: *„Wir haben bereits 2018 und auch zu Beginn der diesjährigen Saison gute Ergebnisse auf der Nürburgring-Nordschleife eingefahren. Die Fahrer-Lineups des Hyundai i30 N TCR und des Veloster N TCR vom Team Hyundai Motorsport N sind sehr stark und haben gute Chancen, unsere noch kurze, aber schon erfolgreiche Geschichte auf dieser legendären Strecke fortzusetzen. Aber wir wissen natürlich, dass der Langstreckensport – vor allem auf der Nordschleife – eine schwierige Aufgabe ist. Wir halten nichts für selbstverständlich. Daher haben wir uns mit Starts in der VLN vorbereitet. Abseits der Rennstrecke haben wir hart daran gearbeitet, die Fahrzeuge auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.“*

Auch auf anderen Rennstrecken haben die Fahrzeuge Siege und Pokale eingefahren. 2018, in seiner ersten kompletten Saison, hat der Hyundai i30 N TCR mehr als 30 Rennsieg sowie Titelgewinne in den USA und Asien geholt. Zudem gelang in der Premiersaison der FIA WTCR der Gewinn der Fahrer- und Teamwertung. Die Erfolgsserie setzt sich 2019 fort. Bisher sammelte der Tourenwagen zehn Siege und mehr als 25 Podestplätze. Der neue Hyundai Veloster N TCR debütierte im Januar in Daytona.

Einsatz eines Hyundai i30 Fastback N als drittes Auto

Neben den beiden TCR-Fahrzeugen setzt Hyundai Motor einen i30 Fastback N in der seriennahen Kategorie VT2 ein. Bereits bei der Entwicklung wurde das Fahrzeug zur Serienerprobung ausgiebig auf der legendären und besonders anspruchsvollen Nordschleife getestet. Hyundai Motor hat am Nürburgring sein eigenes 3.600 Quadratmeter großes Test-Areal, das vom Hyundai Motor Europe Technical Center betrieben wird.

Hyundai setzt mit dem Einsatz des seriennahen Rennfahrzeugs eine gute Tradition fort, denn schon 2017 waren zwei Hyundai i30 N beim 24h-Rennen am Start, um die Technik dieses Modells vor der Markteinführung noch einmal unter harten Rennbedingungen zu erproben. Pilotiert wird der i30 Fastback N bei der diesjährigen Auflage des 24h-Rennens von einem Fahrerquartett bestehend aus professionellen Piloten und Medienvertretern. Die beiden Rennfahrer sind der 19 Jahre alte Luca Engstler, 2018 im Hyundai i30 N TCR Zweiter der ADAC TCR Germany und in diesem Jahr Sieger der TCR Malaysia, sowie dessen Vater, die Tourenwagenlegende Franz Engstler (57). Komplettiert wird das Aufgebot vom deutschen Journalisten Guido Naumann, der bereits zehnmal beim 24h-Rennen gestartet ist, sowie dem koreanischen TV-Moderator Byung-hui Kang, dreimaliger Teilnehmer am „Eifelmarathon“ und Sieger der TCR Korea 2018.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Bernhard Voß, Tel.: (069) 380767-470; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: bernhard.voss@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 42 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Beim Red Dot Award wurde Hyundai mit dem Ehrentitel „Marke des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de/motorsport